



# Koordination und Kommunikation, Sozialatlas

## Die Mitarbeitenden

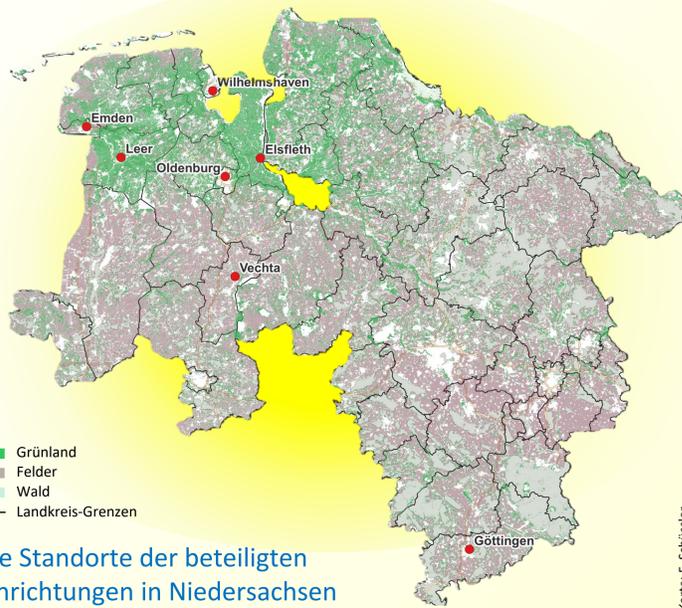
## des Themenbereichs organisieren ...

... die Zusammenarbeit der Hochschul-Einrichtungen

... die Kontakte zu den regionalen Partnern

Wir stellen den lebendigen Austausch zwischen den beteiligten Hochschulen und Standorten her:

- regelmäßige Treffen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Kontakte in die Region, Öffentlichkeitsarbeit und
- *Unterstützung gemeinsamer Veröffentlichungen der Kooperationspartner und Promotionen*



Anwendung neuer Methoden in der wissenschaftlichen Praxis:

Wir erstellen einen Sozialatlas

### Regionale Reallabore

Im Reallabor wird in Praxissituationen gemeinsam mit Anwenderinnen und Anwendern an Lösungen gearbeitet. Die erzielten Ergebnisse sind von den Beteiligten direkt anwendbar.

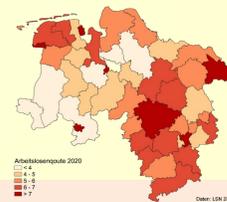
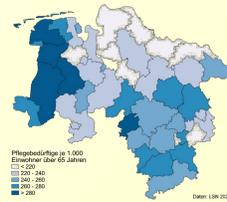
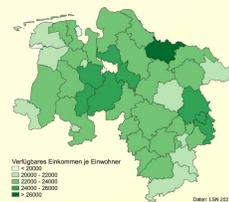
### Bürgerwissenschaft

Bürgerinnen und Bürger tragen gemeinsam mit Wissenschaftlern auswertbare Daten zusammen, deren Umfang und Breite von Forschenden allein nicht erstellt werden können.

Das erschließt bisher nicht zugängliche Überblicks-Fragen

### Medienarbeit und regionale Kommunikation

Um die Ergebnisse bestmöglich zugänglich zu machen, nutzen wir viele Kanäle einschließlich analoger und digitaler Medien und das mobile Kultur-Labor (Mo\*Ku\*Lab), den für Bildungsevents ausgerüsteten Bus der Uni Vechta.



Wie geht es den Menschen im Nordwestlichen Niedersachsen

Ein Sozialatlas trägt die Informationen zur Lebenssituation der Menschen zusammen und veranschaulicht sie geografisch. Das hilft dabei, Potenziale für Problemlösungen zu finden, die aus der Verknüpfung mehrerer Themen entstehen, z.B. :

- Altersstrukturen
- Entfernungen zu Versorgungseinrichtungen
- Verteilung der Wertschöpfung u.v.a. -



Team:

Prof. Dr. Burghart Schmidt, Prof. Dr. Christine Aka, PD Dr. Broder Breckling, Prof. Dr. Roland Pesch, Prof. Dr. Sven Steinigeweg

